

## Die Zukunft der INTEC und des Fördervereins aktiv mitgestalten!

In der INTEC und im Förderverein stehen in absehbarer Zukunft ein Generationenwechsel an. Diesen möchten wir aktiv und gemeinsam mit allen FreundInnen und FörderInnen unserer Arbeit gestalten.

**Wir schätzen Ihre und Eure Unterstützung und möchten ganz herzlich dazu einladen, mit dabei zu sein, wenn es um die Gestaltung unserer Zukunft geht.**

Am „1. Forum Förderverein“ wollen wir nach einem gemeinsamen Abendessen alle TeilnehmerInnen mitnehmen in die Geschichte des Vereins und den Geschichten ihrer Mitglieder. Sie sollen erfahren, was uns bewegt und ausmacht, was unsere Anliegen und die bleibende Aufgabe und Herausforderung war und ist.

Im Mittelpunkt sollen aber die Ideen der TeilnehmerInnen stehen, wie der Förderverein in Zukunft weiter und noch gezielter unterstützt werden kann. Es sind also Ihre Ideen, Interessen, Fähigkeiten und Möglichkeiten gefragt, die Sie in moderierten Gesprächsrunden einbringen können. Aber keine Angst! Nicht jede Idee muss umgesetzt werden und nicht jeder Vorschlag, den Sie einbringen, verpflichtet Sie dazu gleich mitzumachen.

Das 1. Forum verstehen wir als Gesprächs- und Austauschplatz, wie man sich ja auf einem Marktplatz (lat.: Forum) treffen und besprechen kann.

Das Programm für **Samstag, den 9. April 2022** in der **Werkhalle der INTEC** sieht so aus:

- 18:30 **Ankommen:** Umschauen und Begrüßen
- 19:00 **Gemeinsam Essen**
- 19:45 **„Geschichte und Geschichten“** mit Standortbestimmung
- 20:00 **Ideen- und Austauschbörse** zu den Themen:  
Öffentlichkeitsarbeit | Fundraising | Beteiligungsprojekte | weitere Ideen ...
- 21:00 **Fragerunde**
- 21:15 **Abschluss und Ausklang** (Ende gegen 21:30)

Eingeladen sind alle, die sich mit dem Förderverein und dem Anliegen der INTEC verbunden fühlen oder vielleicht auch ganz neu interessiert sind an der Inklusionsarbeit, die in der INTEC stattfindet. Von jung bis älter, Frauen und Männer, aus der Nähe oder Ferne, lassen Sie sich einladen, um einen Anteil zu bekommen an den bevorstehenden Entwicklungen..

Eine formlose Anmeldung wäre für die Vorbereitung des äußeren Rahmens sehr hilfreich. Wir planen unsere Zusammenkunft unter den dann gültigen Regeln der Corona Verordnung. Anmeldung bitte per E-Mail an: foerderverein@intec.net  
Oder per Telefon an: INTEC - Martin Link - 07143 9607 - 50

Dieser Rundbrief erscheint unregelmäßig und kann unverbindlich bezogen werden. Für den Inhalt verantwortlich ist der Vorstand des Fördervereins Mundelsheimer Bruderschaft e.V., 74354 Besigheim. Der Verein ist gemeinnützig anerkannt und berechtigt **Spendenquittungen** auszustellen.

**Unsere Bankverbindungen: Förderverein Mundelsheimer Bruderschaft e.V., Besigheim**

**KSK Ludwigsburg**

IBAN: DE53 6045 0050 0006 7874 44      BIC: SOLADES1LBG

**VR Bank Enz-Neckar eG**

IBAN: DE09 6049 1430 0280 7000 08      BIC: GENODES1VBB

## Förderverein Mundelsheimer Bruderschaft e.V.

Rundbrief-Nr.: 42 / November 2021

Geschäftsstelle (INTEC GmbH)

Rudolf-Diesel-Str. 7

D-74354 Besigheim - Ottmarsheim

Tel.: 07143 / 96 07 - 0 | www.intec.net

E-Mail: foerderverein@intec.net

Der gemeinnützige Verein ist Alleingesellschafter der  
**INTEC GmbH = Inklusionsunternehmen (SGB IX-§215ffg)**  
Berufliche Inklusion für Menschen mit Behinderung



**Liebe Freundinnen und Freunde ,**

am Ende eines sehr bewegten Jahres wenden wir uns mit einer neuen Ausgabe unseres Rundbriefes an Sie und an Euch. Wir sprechen Sie als Freunde an, da wir in der zurückliegenden Zeit viel Freundschaft erlebt haben. Viele haben nachgefragt, wie es in der INTEC so geht und ob wir gut durch die Corona-Pandemie kommen.

Immer wieder unterstützen uns Freunde der INTEC Arbeit ganz praktisch und zeigen uns damit, dass sie unser Anliegen mittragen. So teilen manche mit uns ihre Gartenfrüchte und bereichern damit das tägliche Mittagessen in der INTEC. Andere unterstützten uns mit einer Sonderspende, die mitten in der Krise besonders wertvoll war. Freunde haben uns die Pflege der Außenanlagen abgenommen. In den letzten Wochen wurden wir besonders durch ehrenamtliche Arbeitsstunden in der INTEC Produktion unterstützt. Vielen Dank für alle Freundschaft. Mit diesem Brief geben wir gerne einen Einblick in die aktuelle Lage → Innenseiten.

Gleichzeitig laden wir ein an zwei besonderen Terminen teilzunehmen, die zusätzliche Informationen und Begegnungen anbieten:

**Sonntag, 05.12.2021 - 10:00 Uhr:**

**Gottesdienst** in der Nikolauskirche Mundelsheim

gestaltet von den Mitgliedern des Fördervereins und der Band Credemus

**Samstag, 09.04.2022 - 18:30 Uhr:**

**1. Forum Freundeskreis** in der INTEC Werkhalle, Besigheim - Ottmarsheim  
Gesprächsrunde über Beteiligungsformen und Unterstützungsmöglichkeiten  
→ dazu mehr auf der Rückseite

Vorne weg möchten wir alle grüßen mit einem Bibelwort, das uns Zuspruch geben kann, mitten hinein in unsere eigene Lebenssituation. Gerade dann, wenn Unsicherheiten und Herausforderungen unser Leben beschweren.

*Jesus Christus spricht:*

**Kommt zu mir!** Alle, die ihr am Ende seid, abgearbeitet und mutlos:

*Ich will euch **Erholung** und **neue Kraft** schenken. Lebt im Einklang mit mir und lernt von mir!*

*Denn ich bin voller Sanftmut gegenüber allen und bin geprägt von wahrer Demut.*

*Wenn ihr mich zum Vorbild nehmt, wird euer ganzes Leben **zur Ruhe kommen**.*

*Wenn ihr mit mir im Gleichklang lebt, könnt ihr **aufblühen**.*

*Die Lasten, die ich euch zu tragen gebe, sind leicht.*

*Matthäus 11, 28 (das buch - Roland Werner)*

### Wie geht's in der INTEC?

Erfreulicherweise hat sich seit Anfang des Jahres die Beschäftigungslage in der INTEC Werkstatt deutlich verbessert. Weitere Kurzarbeitszeiten waren nicht mehr nötig. Aktuell sind wir in der Fertigung stark ausgelastet, so dass wir sogar weitere Arbeitsplätze besetzen konnten. Mit einem Team von insgesamt 17 Personen sind wir jetzt am Werk. Jeder bringt sich nach seinen Kräften und Möglichkeiten ein, um gemeinsam möglichst viele Kunden bedienen zu können. Leider sind wir auch betroffen von der schlechten Verfügbarkeit einzelner Produkte. Lange Lieferzeiten und steigende Einkaufspreise bringen zusätzliche Herausforderungen mit.

Wir sind sehr dankbar für die wirtschaftliche (Wieder)-Belebung in fast allen Fertigungsbereichen der INTEC.



### Arbeiten unter Corona-Bedingungen:



Beim Arbeiten in der INTEC haben wir uns gut auf die Regeln der **Corona-Arbeitsschutzverordnung für Betriebe** eingestellt. Unsere große Werkhalle bietet viel Raum um Abstände einhalten zu können. Im Aufenthaltsraum und im Sanitärbereich tragen wir unsere Masken. Bei einigen Arbeitsschritten, die mehr Nähe fordern, schützen wir uns durch die Maske. Wir lüften gut und kostenlose Schnelltests und Masken sind immer ausgelegt.

Wir sind dankbar, dass wir bisher noch keinen Corona Fall im Betrieb verkraften mussten. Leider können wir in der Mittagspause nicht mehr alle gleichzeitig am Essentisch sitzen und neben dem guten Essen auch die Gemeinschaft im großen Kreis genießen. Im Aufenthaltsraum sind aktuell nur 8 Personen zugelassen, alle anderen suchen sich in der Werkhalle einen Platz, um ihr Mittagessen einzunehmen.

### Neue Essensausgabe - Zuschuss durch die Lotterie Glücksspirale

Um weiterhin Essen ausgeben zu können  mussten wir eine mobile Warmtheke mit entsprechendem „Spuck-Schutz“ anschaffen. Mit einem 90%igen Zuschuss hat uns dabei die Lotterie Glücksspirale unterstützt. Wir konnten über das Diakonische Werk Deutschland einen Antrag stellen der inzwischen bewilligt wurde. Das Mittagessen kann jetzt gut temperiert und hygienisch gesichert ausgegeben werden. Nur das selbstständige Schöpfen geht nicht mehr, so dass jetzt alle die „Suppe auslöffeln“ dürfen, die ihnen ein anderer „eingebracht“ hat.



### Neue Projekte in der Werkstatt:

Wir freuen uns sehr, dass inzwischen einige ausgestreute Samenkörner aufgegangen sind und Früchte bringen. Das heißt auf unser Mühen um neue Kundenprojekte und neue Produktentwicklungen und damit um zusätzliche Fertigungsmöglichkeiten, erleben wir wieder mehr positive Resonanzen. Bei einigen Firmen könnten sich sogar längerfristige Auftragsmöglichkeiten entwickeln. Die Aufträge reichen von der Serienfertigung mit höheren Stückzahlen bis zur Einzelstückfertigung im Bereich Terminals und Elektroverteilungen. Für einen Kunden fertigen wir Steuerungen für Luftreinigungsgeräte, neu ist auch die Montage von Desinfektionsständer in verschiedenen Ausführungen.